

Institut für Arabistik und Islamwissenschaft

Veranstaltungen für das Wintersemester 2023/2024

(16.10.2023 – 02.02.2024)

Anmeldungen über eCampus (04.09 – 02.10.2023)

(Stand: 31.08.2023)

Beginn der regelmäßigen Lehrveranstaltungen: 16.10.2023.
(Bitte beachten Sie unbedingt einzelne Änderungen dieses Termins.)

Teilnahmevoraussetzungen B.A.-Phase:

Proseminare:	Grundlagenmodul, Arabisch I
Proseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Übungen:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare ohne Hausarbeit.	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Basismodul, Arabisch IV

Anmeldeverfahren in eCampus:

Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung unterliegen teilweise (s. Kennzeichnung) dem Losverfahren, d. h.: Erst nach Ablauf der Anmeldefrist entscheidet der Zufallsgenerator über Ihre Teilnahme.

Bitte beachten Sie, dass Ihre persönliche Anmeldung bei den jeweiligen Dozenten vor dem 1. Termin ausschließlich über Ihre RUB E-Mail-Adresse zwingend erforderlich ist, anderenfalls werden Sie aus der Teilnehmerliste gestrichen, um Platz für Nachrücker zu machen.

Veranstaltungen ohne Teilnehmerbegrenzung wie Vorlesungen, Sprachkurse sowie die Einführungsübung im Wintersemester unterliegen dem Standardverfahren, d. h. die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen bei Einhaltung der Fristen.

INFO für GASTHÖRER*INNEN am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft:

Interessierte, die als Gasthörer*innen an den Lehrveranstaltungen am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft teilnehmen möchten, werden gebeten, vor der Einschreibung als Gasthörer*in an der RUB bei dem*der Dozent*in unseres Bereichs die erforderliche Unterschrift auf dem „Antrag auf Erstzulassung als Gasthörer*in“ einzuholen.

Teilnahmeinfo für Studierende der Religionswissenschaft:

B.A.: PS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR07).

M.A.: HS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR14).

Vorlesungen sind gemäß Absprache nicht freigegeben.

Sonstiges:

Sollten Sie Fragen haben bezüglich des Anmeldeverfahrens über eCampus o.ä., schreiben Sie uns gerne eine Mail an islamwissenschaft@rub.de.

Bitte achten Sie unbedingt auf die angegebenen Anmelde- und Abmeldefristen.

**Vor Beginn des regelmäßigen
Lehrbetriebs stattfindende
Veranstaltungen**

Aslantaş

Kompetenztests Türkisch

Termine:

- Türkisch I: 27. September 2023, 09:00 - 11:00 Uhr
 - Türkisch III: 27. September 2023, 11:30 - 13:30 Uhr
- Jeweils in Raum GB 2/131

1. Studierende, die den Kompetenztest Türkisch I bzw. Türkisch III bestehen, müssen nicht am Kurs Türkisch I bzw. Türkisch III teilnehmen. Ihre Sprachkenntnisse für Türkisch I bzw. Türkisch III gelten durch den Kompetenztest als nachgewiesen und werden benotet.
2. Der Kompetenztest Türkisch I orientiert sich an den Inhalten von Lektion 1-8 aus dem Buchset Kolay Gelsin! neu A1-2 (2016)
3. Der Kompetenztest Türkisch III orientiert sich an den Inhalten von Lektion 9-16 aus dem Buchset Kolay Gelsin! neu A1-2 (2016) und von Lektion 1-4 aus dem Buchset Kolay Gelsin! B1 (2014)
4. Die beide Kompetenztests bestehen aus Hörverstehen, Übersetzen -Türkisch-Deutsch und Deutsch-Türkisch-, Grammatik und Textproduktion.

Eine Anmeldung ist spätestens bis zum 20.09.2022 bei Herrn Dr. Aslantaş zwingend erforderlich (Selim.Aslantas@rub.de)

Einstufungstest Arabisch

Termin: 29.09.2023, 14:00 - 18:0 Uhr, Raum: GB 2/131

Eine persönliche Anmeldung ist spätestens bis zum **25.09.2023** bei Frau Dr. Bouras-Ostmann **zwingend** erforderlich.
(Khatima.Bouras@rub.de)

Bouras-Ostmann

PROPÄDEUTIKUM

Bouras-Ostmann

Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft bietet zu den unten genannten Terminen ein Propädeutikum an, in dem die arabische Schrift, die Besonderheiten der arabischen Sprache und grundsätzliche Lerntechniken für das Studium des Arabischen vermittelt werden, um den Studienbeginn zu erleichtern. Diese Veranstaltung richtet sich an Erstsemesterstudierende ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme wird ausdrücklich empfohlen. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich (Khatima.Bouras@rub.de). Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz durchgeführt.

Termine:

Mo., 25.09.2023 / 10 – 13 Uhr, GB 2/31
Di., 26.09.2023 / 10 – 13 Uhr, GB 2/31
Mi., 27.09.2023 / 10 – 13 Uhr, GB 2/31
Do., 28.09.2023 / 10 – 13 Uhr, GB 2/31
Fr., 29.09.2023 / 10 – 13 Uhr, GB 2/31

050 150	<p><u>Einführungsveranstaltung</u></p> <p>Termin Mi., 18.10.2023, 08:30 – 10:00 Uhr, Raum: HGB 50 Im Anschluss offene Sprechstunde der Studienfachberater</p>	Geschäftsführung Fachschaft
	Regelmäßige Semesterveranstaltungen	
	Vorlesungen	
050 100	<p>Vorlesung Islamicate Cultures: Orientation Knowledge and Debates</p> <p><i>Optionalbereich: Modul „Zugänge zur islamischen Geschichte und Kultur“, Teil 1a (Teile 1a oder 1b und 2 mit insgesamt 5 CP)</i></p> <p>2-st., Di., 12:00 - 14:00 Uhr Raum: HZO 90</p> <p>Beginn: 24.10.2023</p> <p>This lecture will discuss different areas of Islamic cultural production, with a regional focus on the Middle East (West Asia and the Mediterranean). Based on theories of intertextuality and hermeneutics, the lecture will show how different actors in this region of the world, from Late Antiquity to the present, have recombined elements of a particular cultural heritage, endowed them with new meanings and introduced certain innovations.</p> <p>In the context of this lecture, "cultural heritage" is understood as a repertoire of socially constructed references and rules that different actors draw upon and use to construct collective identities. Therefore, there are always multiple efforts to preserve this heritage, but meanwhile it is constantly evolving and some elements of it become the object of critique.</p> <p>We will start by discussing modern approaches to "culture" as a concept and as an analytical category, as well as pre-modern conditions of cultural production. In the main part of the lecture, we will focus on major literary genres and normative texts (including Qur'anic exegesis, Islamic law and historiography) as well as aspects of material culture (especially urban development and visual arts). Finally, we will discuss how elements of this cultural repertoire have been re-evaluated in modern debates.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Die Vorlesung findet grundsätzlich in Präsenz statt, bei Bedarf auch in Form von Online-Sitzungen. Alle Dokumente zur Vorlesung werden in einem Moodle-Kurs bereitgestellt. Ausführliche Handouts, Powerpoint-Präsentationen, Lesetexte und weitere Materialien bieten sowohl grundlegende Informationen als auch Möglichkeiten zur Vertiefung. Der Lernerfolg wird wöchentlich durch kurze schriftliche Aufgaben überprüft.</p> <p><u>Prüfung:</u> Portfolioprüfung bestehend aus Schreibaufgaben in Moodle, einzureichen bis zum Ende der Vorlesungszeit.</p>	Büssow

<p>050 101</p>	<p>Vorlesung Wissenschaftliches Argumentieren nach al-Farabi und Ibn Sina</p> <p><i>Optionalbereich: Modul „Zugänge zur islamischen Geschichte und Kultur“, Teil Ib (Teile 1a oder 1b und 2 mit insgesamt 5 CP)</i></p> <p>2-st., Mi., 12:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 18.10.23</p> <p>Bereits die frühesten Zeugnisse arabischer und islamischer wissenschaftlicher und dogmatischer Auseinandersetzungen folgen Regeln der Disputation und Argumentation. Die frühen abbasidischen Kalifen fördern die Entwicklung der arabischen und islamischen Wissenschaften und mit ihnen die Übernahme von Theorie und Praxis der Argumentation und Beweisführung, welche in den byzantinischen Zentren der Wissenschaft gelehrt wurden, allen voran in Alexandria. Al-Fārābī (gest. 950 od. 951) und Ibn Sīnā (gest. 1037) sind die bedeutendsten Vertreter und Förderer der Entwicklung der arabischen und islamischen Theorie des Argumentierens und Beweisens. Ihre Werke, ihre wissenschaftlichen Theorien und Terminologie sind bis heute grundlegend für die Wissenschaften in arabischer Sprache.</p> <p>Die Vorlesung führt unter Heranziehung arabischer Originalquellen mit deutschen und englischen Übersetzungen in diese Theorien und ihre Praxis ein. Für alle in der Vorlesung behandelten Texte werden sowohl die arabischen Originaltexte als auch entweder deutsche oder englische Übersetzungen für die Vorlesungsteilnehmer bereitgestellt in einem Moodlekurs. Es werden jedoch keine Arabischkenntnisse vorausgesetzt, und diese sind auch nicht nötig, um der Vorlesung zu folgen und die Klausur problemlos zu bestehen. Insbesondere für Arabisch Muttersprachler, aber auch für Studierende mit guten Arabischkenntnissen sind jedoch die arabischen Originaltexte, welche Grundlage der Vorlesung sind, hilfreich zum Verständnis.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Vorlesung in Präsenz mit regelmäßiger Teilnahme</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> In dem Moodlekurs zur Vorlesung werden auch kurze Zusammenfassungen der jeweiligen Vorlesungen zur Verfügung gestellt.</p> <p><u>Klausur und Klausurtermin:</u> Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer Klausur am Mittwoch, 07.02.24 (in der Woche unmittelbar nach Ende des WS 23/24), in welcher einige Fragen zum Stoff der Vorlesung in Form kurzer Essays beantwortet werden sollen (in deutscher oder englischer Sprache). Details zu Inhalten und Stil der Vorlesung, den Quellenwerken, vorlesungsbegleitender Sekundärliteratur und zur Klausur werden in der ersten Vorlesung am Mittwoch, 18.10.23 erläutert.</p>	<p>Schöck</p>
<p>Hauptseminare</p>		
<p>050 103</p>	<p>Hauptseminar Die Doktrin des ascharitischen Islam nach al-Baqillani und Sayf ad-din al-Amidi (Arabisch IV vorausgesetzt)</p> <p>2-st., Di., 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Schöck</p>

	<p>Raum: GB 5/37</p> <p>Beginn: 24.10.2023</p> <p>Die Doktrin des Theologen (<i>mutakallim</i>) al-Bāqillānī (gest. 1013) hat schuldbildend für die Lehre der Aš‘ariyya gewirkt. In seiner einflussreichen Apologie, dem <i>K. at-Tamḥīd</i>, ‚beweist‘ al-Bāqillānī in kurzen Abschnitten Schritt für Schritt das aš‘arische Weltbild und seine Lehre von Gott und verteidigt diese durch Widerlegungen rivalisierender außer- und innerislamischer Weltanschauungen und Religionen. Das Arabisch ist nicht schwer, und die Argumentation knapp und kurz. Daher eignet sich das Werk hervorragend zur Einführung in das aš‘arische Weltbild.</p> <p>Um eine Vorstellung von der Entwicklung des aš‘arischen kalām zu bekommen, sollen zum Vergleich die <i>Abkār al-Afkār fī uṣūl al-dīn</i> und die wesentlich kürzere Zusammenfassung <i>Ġāyat al-marām fī ‘ilm al-kalām</i> von Sayf ad-dīn al-Āmidī (gest. 1234) herangezogen werden.</p> <p>Es werden Abschnitte zu allen großen Themen ausgesucht, gelesen, übersetzt und diskutiert. In der ersten Hälfte des Semesters lesen und besprechen wir Texte gemeinsam, um den Umgang mit solchen Texten und ihrer Analyse zu üben. Nach einer Einübung sollen dann die Studierenden ausgewählte Abschnitte aus diesen Werken zu zentralen Themen selbständig vorbereiten und in Referaten vorstellen. Auf dieser Grundlage können dann Hausarbeiten zu den jeweils ausgesuchten Texten ausgearbeitet werden. Details zum Ablauf des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen.</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Grundlagenmodul des BA-Studiengangs; Arabisch IV; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre und Übernahme eines Referats zu einem ausgewählten Textabschnitt</p>	
050 104	<p>Hauptseminar Postcolonial Perspectives on Arabic and Islamic Studies (English and Arabic III required, German recommended)</p> <p>2-st., Mi., 16:00 - 18:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>This seminar will introduce you to postcolonial perspectives in the field of Arabic and Islamic studies. You will learn about the notion of the ‘postcolonial’ by engaging with the multifaceted debates in and on the field of postcolonial studies. Moreover, we will explore key aspects of what it means to develop a postcolonial perspective on our discipline and our academic work as students and scholars. This includes, first, a critical understanding of the history of this discipline with its constitutive links to (German) colonialism. Second, we will engage key concepts of this field, such as Islam, religion, and Orientalism. This critical endeavor is, third, complemented by readings of texts by Arabic thinkers and theorists such as Abdallah Laroui and Ṣādiq Ġalāl al-‘Azm.</p> <p><u>Organization of the course:</u> The seminar will be held in English. Relevant literature will be made available for the participants. We will meet for a few sessions during the lecture period. In the week from 12 till 18 February 2024 we will have a 2-day session from the morning till afternoon. Active participation (not graded) includes participation in the sessions and the entire block seminar, reading the assigned texts, actively contributing to the discussion in the sessions and writing an essay (about 1000 words). By writing the essay you</p>	Riecken

	<p>practice summarizing and evaluating an argument from the secondary literature in your own words. The essay will be due during the lecture period. Individual feedback for your essay will help you to develop your analytic skills and a paper (6000 words). For full credit active participation and a paper (graded) are required. In the 2-day session we will discuss our readings and translations. Additionally, we will have a session designed to help you to further conceptualize your paper.</p> <p><u>Introductory readings/podcasts (all available online)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Loomba, Ania. 2007. <i>Colonialism/Postcolonialism</i>. New York: Routledge. (Online resource – Accessible via RUB Opac/RUB-vpn) • Loomba, Ania, Suvir Kaul, Matti Bunzl, Antoinette Burton, and Jed Esty. 2005. "Beyond What? An Introduction." In <i>Postcolonial Studies and Beyond</i>, edited by Ania Loomba, Suvir Kaul, Matti Bunzl, Antoinette Burton and Jed Esty, 1-38. Durham: Duke, University Press. (Online resource – Accessible via RUB Opac/RUB-vpn) • Boulbina, Seloua Luste. 2012. „Decolonization“. <i>Political Concepts: A Critical Lexicon</i>. Accessible here: https://www.politicalconcepts.org/decolonization-seloua-luste-boulbina/. • Eley, Geoff, and Bradley Naranch, eds. 2014. <i>German Colonialism in a Global Age</i>. Durham: Duke University Press. (Online resource – Accessible via RUB Opac/RUB-vpn). • Popal, Mariam. 2008. „Gaze–Jenseits vom Orient und von Zivilisierungsmissionen“. In <i>Das Unbehagen in der Islamwissenschaft: ein klassisches Fach im Scheinwerferlicht der Politik und der Medien</i>, herausgegeben von Abbas Poya und Maurus Reinkowski, Bielefeld: transcript, 283–300. (Online resource – Accessible via RUB Opac/RUB-vpn). • Amir-Moazami, Schirin, 2023, Postkolonialismus, Lecture, Deutschlandfunk Nova. Accessible here: https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/postkolonialismus-islamwissenschaftlerin-schirin-amir-moazami. 	
050 105	<p>Hauptseminar Literatur und Ideologie: Türkische Literatur des 19. und 20. Jhs. aus gesellschaftstheoretischer und ideologiekritischer Perspektive</p> <p>2-st., Mo., 12:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 16.10.2023</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, Studierenden einen Überblick über die moderne türkischsprachige Literatur ab den 1850er Jahren zu geben, um dann die ideologiegeprägten Autoren und Autorinnen des 19. und 20. Jahrhunderts detaillierter zu untersuchen. Dabei soll der Fokus vor allem auf den Übergang vom osmanischen Vielvölkerstaat zur türkischen „Nationenbildung“ gelegt werden und die kulturellen Folgen der sogenannten „kemalistischen Reformen“, die sich auch auf die Rezeption türkischer Literatur zum Beispiel in deutscher Übersetzung (1920er und 1930er Jahre) ausgewirkt haben, sollen kritisch betrachtet werden. Folgenden Fragen sollen mithilfe gesellschaftstheoretischer sowie ideologiekritischer Ansätze beantwortet werden: Wie leicht oder schwer lässt sich sogenannte „graue Literatur“ benennen und einordnen und was sind ihre Merkmale im Gegensatz zu anderen ideologiebasierten Textproduktionen? Wurden Ideologien wie Faschismus und Islamismus innerhalb der türkischen Literatur bereits zu Ende des Osmanischen Reiches geprägt oder sind sie erst nach der Republikgründung 1923 im Trend gewesen? In welchem Ausmaß wurde und wird nationalistische türkische Literatur in deutscher Übersetzung und im türkischen Original (z.B. Ziya Gökalp oder Necip Fazıl Kısakürek) rezipiert? Dabei sollen Literaturgattungen wie Romane, Theaterstücke, Erzählungen sowie</p>	Celik

	<p>Dichtung, aber auch essayistische Schriften aus diversen Printmedien miteinbezogen werden.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u></p> <p>Türkisch- und Osmanischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Je nach Kenntnisstand der Gruppe kann und wird auf deutsche bzw. englische Übersetzungen zurückgegriffen werden.</p> <p>Literatur wird auf Moodle und vor allem in der ersten Sitzung bereitgestellt. Anmeldung in eCampus. Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Vorbereitung sowie ein Referat (inkl. Handout); Seminararbeit (optional)</p> <p><u>Literaturverzeichnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstantinos Gogos: <i>Reading Turkish Islamist Writers. Kısakürek, Bulaç, Dilipak</i>. Berlin et al.: Peter Lang, 2020. • Herkül Millas: <i>Türk Romanı ve Öteki. Ulusal Kimlikte Yunan İmajı</i>. Istanbul: Sabancı Üniversitesi Yayınevi, 2000. 	
<p>050 106</p>	<p>Hauptseminar Theologie und Gesellschaftspolitik in al-Farabis Werk über den idealen Staat (Arabisch III vorausgesetzt)</p> <p>2-st., Mi., 14:00 - 16:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>Diese letzte erhaltene Schrift des Philosophen al-Fārābī (gest. 950 od. 951) ist Zeugnis einer arabischen Adaption der Harmonisierung von neuplatonischer Emanationslehre, Ethik und Psychologie mit der aristotelischen Naturphilosophie, insbesondere der Psychologie. Al-Fārābī behandelt in ihr die Prinzipien und Ordnung der Dinge, deren Erkenntnis Ziel der theoretischen Philosophie und Voraussetzung der praktischen Philosophie ist. Die beiden Teilbereiche der praktischen Philosophie, von welchen al-Fārābī in dieser Schrift handelt, sind Politik und Ethik. Die vortreffliche Stadt (arab. <i>madīna</i>; griech. <i>polis</i>) ist die Stadt, in welcher die Meinungen der Bewohner auf diesen Prinzipien beruhen und die folglich gemäß dieser Prinzipien leben, d.h das gute, mit der göttlichen Ordnung übereinstimmende Handeln praktizieren. Um Meinungen handelt es sich, da die Bewohner, oder zumindest ihr überwiegender Teil, keine eigenständige Erkenntnis dieser Prinzipien haben. Sie werden regiert von einem Herrscher, dessen Handeln nicht nur auf Meinungen, sondern auf der Erkenntnis dieser Prinzipien beruht und der in der Lage ist, den Bewohnern der Stadt diese Prinzipien angepasst an den jeweiligen Grad ihrer intellektuellen Fähigkeit und Reife zu vermitteln, sie dadurch zu überzeugen gemäß dieser Prinzipien zu leben und dadurch zum Erreichen der Glückseligkeit (arab. <i>sa'āda</i>), dem Ziel der praktischen Philosophie, zu führen.</p> <p>Es liegen eine kritische und weitere sehr gut lesbare arabische Ausgaben von al-Fārābīs Schrift über <i>Die Prinzipien der Meinungen der Bewohner der vortrefflichen Stadt (Mabādi' arā' ahl al-madīna al-fāḍila)</i> vor, eine englische Übersetzung und Sekundärliteratur, welche das Werk zugänglich und verständlich macht. Die Schrift hat genau die Länge, die in einem Semester gelesen und unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur durchgenommen werden kann. Wir beginnen gemeinsam mit der Lektüre und Diskussion des Werkes und verteilen dann die einzelnen Kapitel und Themen der Schrift unter den Studierenden zur detaillierteren Vorbereitung. Details zum Ablauf des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen.</p>	<p>Schöck</p>

	<p><u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Grundlagenmodul des BA Studiengangs; Arabisch III; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre und Übernahme eines Referats zu einem ausgewählten Textabschnitt</p> <p><u>Literatur zur Einführung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rudolph, Ulrich (Hrsg.): <i>Abū Naṣr al-Fārābī: Die Prinzipien der Ansichten der Bewohner der vortrefflichen Stadt</i>. Berlin/Boston: De Gruyter, 2022 (ebook in der UB der RUB) 	
050 107	<p>Hauptseminar Religion, Literatur und Politik in Leben und Werk des marokkanischen Gelehrten al-Hasan al-Yusi (1631–1691)</p> <p>2-st., Mi., 12:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>Der gelehrte Sufi und Literat al-Hasan b. Mas‘ūd al-Yūsī (1631–1691) gehört zu den bedeutendsten arabischen Autoren Nordafrikas im 11./17. Jh., der weit über den Maghrib hinaus bekannt war. Als Dichter und Prosaist verkörpert er die literarische Blüte, die mit den Aktivitäten der populären und mächtigen Sufi-Bruderschaften der Nāsiriyya und Dilā’iyya im südlichen wie im zentralen Marokko verknüpft war und die schließlich auch Fes einbezog. Ebenso machte er sich als Förderer von Logik und <i>kalām</i> einen Namen und trat auch als Berater und Kritiker des ‘Alawiten-Herrschers Mawlāy Ismā‘īl in Erscheinung. Das Seminar soll eine Lektüre repräsentativer literarischer und theologischer Texte von al-Yūsī mit der Erarbeitung des politischen und kulturellen Kontextes der Epoche vor und nach der endgültigen Machtübernahme der ‘Alawiten (1668) verbinden, in der sich Marokko grundlegend veränderte und in der sich seine Schriften und Aktivitäten verorten lassen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung ist der Abschluss des Kurses Arabisch IV.</p> <p><u>Literaturhinweise</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gutelius, D., „Sufi Networks and the Social contexts for Scholarship in Morocco and the Northern Sahara“, in S. S. Reese (ed.), <i>Transmission of learning in Islamic Africa</i>, Leiden, Boston, Brill, 2004, 15-38. Honerkamp, K. L.: „al-Ḥasan ibn Mas‘ūd al-Yūsī“, in J. E. Lowry and D. Stewart (eds.), <i>Essays in Arabic Literary Biography</i>, 1350-1850, Wiesbaden, Harrassowitz, 2009, 410-419. Stearns, J., „‘All Beneficial Knowledge is Revealed’. The Rational Sciences in the Maghrib in the age of al-Yūsī“, <i>Islamic Law and Society</i>, 21,1-2 (2014), 49-80 Stearns, J., „Introduction“, in al-Ḥasan al-Yūsī, <i>The Discourses. Reflections on History, Sufism, Theology, and Literature</i>. Volume One, edited and translated by Justin Stearns, New York, New York University Press, 2019, xii–xxi. 	Reichmuth
050 109	<p>Hauptseminar Gender Orders in Muslim Contexts</p> <p>2-st., Mi., 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p>	Büssow

	<p>The seminar uses case studies to highlight ‘gender’ as a cross-sectional category that is relevant to numerous areas of Islamic Studies. Focal points of the discussion are (1) concepts of gender orders in law and ethics and (2) studies of gender relations in concrete social contexts, past and present.</p> <p><u>Course organisation</u></p> <p>All course materials will be provided online via Moodle. Participation requires completion of the 'Arabic IV' course or equivalent Arabic skills. Please note that the entire communication in this course will be in English.</p> <p>The requirements for active participation (4 CP) are: an oral presentation with handout and a 5-page essay (usually based on the presentation). In addition, each participant will be asked to give a 5-minute introduction to a concept or a seminal publication in the field (ideally with a handout containing a table of contents and citations of key passages).</p> <p>The requirements for full credit (8 CP) are: active participation and a term paper (Hauptseminararbeit) of approx. 6,000 words.</p> <p><u>Introductory literature:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ahmed, Leila: Women and Gender in Islam. Historical Roots of a Modern Debate. New Haven: Yale University Press, 1992. • Albers, Yvonne u.a., Arabistik: Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung. Stuttgart: Metzler, 2021, pp. 209-216. (eBook, https://doi.org/10.1007/978-3-476-05681-8) 	
	<p>Proseminare</p>	
<p>050 111</p>	<p>Proseminar Arab Tribes and Tribalism in Modernity. A Comparative Perspective.</p> <p>2-st., Do. 14:00 - 16:00 Uhr Zoomveranstaltung</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>Was sind eigentlich Stämme und welche Bedeutung haben sie heute noch in modernen mehrheitlich arabisch-sprachigen Nationalstaaten und Gesellschaften? Das Seminar bietet eine kritische Einführung in stammesbezogene Terminologie und Konzepte aus dem europäischen und arabischen Sprachraum sowie eine Übersicht über die wichtigsten historiographischen und sozialwissenschaftlichen Debatten zur Stammesthematik. In Arbeitsgruppen mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten wollen wir erörtern, welche soziale, politische und ökonomische Relevanz Stammesstrukturen in modernen arabisch-sprachigen Gesellschaften bis heute besitzen können. Durch eine vergleichende Betrachtung ausgewählter Fallstudien zum Irak, Syrien, Yemen und weiteren Staaten Nordafrikas und der arabischen Halbinsel sollen regionale und lokale Ausdifferenzierungen von Stammesstrukturen herausgearbeitet werden. Als zentrale Themenschwerpunkte konzentrieren wir uns hierbei auf folgende Fragen: Wie entwickelte sich das Verhältnis von Stämmen zum Staat, der Religion, zum Nomadismus, zum Arabismus in der Moderne? Welchen Stellenwert besitzen Konzepte der Abstammung und Genealogien noch heute? Welche neuen Erkenntnisse liefern uns Ansätze von jüngeren Forschungsfeldern, wie beispielsweise den Gender Studies?</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u></p> <p>Die Veranstaltung findet Online über Zoom statt und wird gemeinsam von Laura Stocker (Universität Wien) und Dr. David Jordan angeboten. Die</p>	<p>Stocker/Jordan</p>

	<p>Sitzungen werden voraussichtlich im 2-wöchigen Rhythmus als Doppelsitzungen angeboten. Zum Ende des Semesters wird es voraussichtlich am 01.02.2024 einen abschließenden Workshop in Präsenz in Bochum geben.</p> <p><u>Literaturverzeichnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Terminologie/Konzeptuelle Einführung Édouard Conte and Saskia Walentowitz, “Kinship matters, Tribals. Cousins and Citizens in Southwest Asia and Beyond”, in <i>Études rurales</i>, 84, La tribu à l'heure de la globalisation (2009), 217-247. Nora Barakat, “Making ‘Tribes’ in the Late Ottoman Empire”, in <i>International Journal of Middle East Studies</i>, 53:3 (2021), Roundtable: Tribes and Tribalism in the Modern Middle East, 482-487. 	
050 114	<p>Proseminar Osmanische Quellen- und Handschriftensammlungen in deutschen Bibliotheken und Museen</p> <p>2-st., Do. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 5/37</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>Die sogenannten Türkenbeuten sind nur ein Bestandteil der zahlreichen Sammlungen osmanischer Herkunft in deutschen Museen und Bibliotheken. Ein beträchtlicher Anteil der verschiedenen Sammlungen wurde jedoch über die Jahrhunderte auch durch persönliche und institutionelle Interessen an der osmanischen Geschichte, Kultur und Literatur herangeschafft. Ziel des Seminars ist es, zuerst mithilfe gedruckter und digitalisierter Bibliothekskataloge (Qalamos) einen Überblick über Sammlungen (vor allem arabische, persische und osmanische Handschriften und Drucke) im deutschsprachigen Raum zu geben. In einem weiteren Schritt sollen vor allem aktuelle Digitalisierungsprojekte (Tübingen) und noch nicht katalogisierte osmanische Sammlungen (z.B. Gotha) näher betrachtet und soweit möglich auch besucht werden. Darüber hinaus soll das Gebiet der „Provenienzforschung“ in Zusammenhang mit handschriftlichen Quellen aus dem Osmanischen Reich in seinen Grundzügen analysiert werden.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Türkisch- und Osmanischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Literatur wird auf Moodle und vor allem in der ersten Sitzung bereitgestellt. Anmeldung in eCampus. Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Vorbereitung sowie ein Referat (inkl. Handout); Seminararbeit (optional)</p> <p><u>Literaturverzeichnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Klaus Kreiser, Dieter Karasek (Hrsg.): <i>Germano-Turcica. Geschichte des Türkisch-Lernens in den deutschsprachigen Ländern. Ausstellung des Lehrstuhls für Türkische Sprache, Geschichte und Kultur der Universität Bamberg in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Bamberg.</i> Bamberg 1987. Peter W. Schienerl (Hrsg.): <i>Diplomaten und Wesire. Krieg und Frieden im Spiegel türkischen Kunsthandwerks.</i> München: Staatliches Museum für Völkerkunde, 1988. 	Celik
	Übungen	
050 115	<p>Übung Armeno-Türkische Literatur, 17.-20. Jh.</p> <p>2-st., Mo. 14:00 - 16:00 Uhr</p>	Celik

	<p>Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 16.10.2023</p> <p>Türkisch in armenischer Schrift ist bereits ab dem 14. Jahrhundert in handschriftlicher Form belegt. Das erste armeno-türkische Druckwerk ist im 18. Jahrhundert entstanden. Obwohl heute an die 2000 Titel in Druck bekannt sind, fand eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Texten bisher nur sehr gering statt. Das Ziel der Übung ist es, Studierenden mit Kenntnissen des Türkischen, die armenische Schrift näher zu bringen und erste einfache Texte (Wörterbücher, Lehrbücher, Kinder- und Jugendliteratur sowie Belletristik) gemeinsam zu lesen. Dabei wird auch die Plattform Transkribus als ein mögliches Hilfsmittel zur leichteren Erschließung von Texten in armenischer Schrift gemeinsam mit der Lehrenden untersucht werden.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u></p> <p>Grundkenntnisse des Türkischen sind erforderlich. Literatur wird auf Moodle und vor allem in der ersten Sitzung bereitgestellt. Anmeldung in eCampus. Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Vorbereitung.</p> <p><u>Literaturverzeichnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hülya Çelik und Ani Sargsyan: „Introducing Transcription Standards for Armeno-Turkish Literary Studies.“ <i>Diyâr. Journal of Ottoman, Turkish and Middle Eastern Studies</i>, 3,2 (2022): 161-89. • Bedross Der Matossian: „The Development of Armeno-Turkish (Hayatar <i>T'rk'erēn</i>) in the 19th century Ottoman Empire: Marking and Crossing Ethnoreligious Boundaries.“ <i>Intellectual History of the Islamicate World</i> 8 (2020): 67-100. • Armin Hetzer: <i>Dačkeren-Texte: Eine Chrestomathie aus Armenierdrucken des 19. Jahrhunderts in türkischer Sprache</i>. Wiesbaden: Harrassowitz, 1987. 	
<p>050 117</p>	<p>Übung Medienarabisch</p> <p>2-st., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 20.10.2023</p> <p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung Medienarabisch steht die Vertiefung der audiovisuellen Rezeptionskompetenz im modernen Hocharabisch. Fernsehberichte und Onlinebeiträge renommierter arabischer und arabischsprachiger Medienanstalten, wie Al-Jazeera, Al-Arabiya, Deutsche Welle, BBC oder France 24, zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Religion, Geschichte, Kultur, Umwelt, Wissenschaft und Philosophie werden gemeinsam angesehen und diskutiert. Die für die Mediensprache charakteristischen Begriffe und grammatikalischen Strukturen werden analysiert. Selbstständig zu bearbeitende Aufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen; beispielsweise die Erstellung eines Glossars für die nächste Veranstaltung. Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist Pflicht. Das Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesungszeit ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points.</p> <p><u>Hinweise zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Hoveyes</p>
<p>050 118</p>	<p>Übung</p>	<p>Prushkovska</p>

	<p>Modern Turkish Drama in English and German Translations: at the Crossroads of Literature and Translation Studies</p> <p><i>Optionalbereich: Modul „Einführung in die türkische Literatur und Sprache“ Teil 2 (Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)</i></p> <p>2-st., Mi. 12:00 - 14:00 Uhr Zoomveranstaltung</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>The course has two main goals: familiarization with modern Turkish drama with a parallel study of the basics of translation studies using the examples of English and German translations of modern Turkish dramatic works. During the classes, students will learn to carry out a comparative translational analysis of artistic texts of the original and translation, to recognize stylistic techniques and means of expressiveness of the artistic language of the original text; to comment on the appropriateness of translation transformations to preserve imagery in the translation language; to practice performing literary translations of texts or fragments of texts of artistic works. At the end of the course, students will experience an increase in the level of Turkish language, knowledge of Turkish literature and translation studies. Dramaturgical works best reveal the culture and traditions of the nation. The study in the module of modern dramatic works by Turkish authors (T. Cücenoglu, M. Mungan, Z. İpşiroğlu, O. Yula) allows you to get to know the culture of Turkey better, to learn about the main types of modern Turkish drama (historical drama, drama of the absurd, poetic drama, tragedy, comedy), learn translation analysis (through Turkish-English-German translations of the proposed works); consolidate theoretical knowledge of translation, namely knowledge about the peculiarities of translation of phraseological units, proper names, puns, deviations from the literary norm, historical and cultural realities, intertext, methods of translating works of art, translation transformations.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Literatur, Lektüre-Texte sowie Übungen werden auf Moodle bereitgestellt; gemeinsame Textarbeit und Diskussion von Texten sind Online (via Zoom) vorgesehen. Anmeldung in eCampus und bei der Dozentin persönlich.</p>	
<p>050 119</p>	<p>Übung Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft: Islamische Geschichte bis 1500</p> <p>Module: B.A.: G (Pflichtveranstaltung) <i>Optionalbereich: Modul „Zugänge zur islamischen Geschichte und Kultur“, Teil 2 (Teile 1a oder 1b und 2 mit insgesamt 5 CP)</i></p> <p>2-st., Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 16.10.2023</p> <p>Diese Übung vermittelt unter Zuhilfenahme der Grundbegriffe und methodischen Ansätze der Islamwissenschaft und Arabistik ein Überblickswissen zur islamischen Geschichte bis 1500. Neben zentralen historischen Entwicklungen in der islamischen Welt vom Wirken des Propheten Muhammad bis zur Herrschaft der Mamluken gehören bedeutende religiöse Strömungen und Formen des Islams sowie kulturelle und wissenschaftliche Entwicklungen zu den Themenbereichen der Übung. Diese bietet den Studierenden durch praktisches Üben die wichtigsten, mit</p>	<p>Ziegler</p>

	<p>der islamischen Welt verbundenen, Daten, Phasen und Phänomene unter Berücksichtigung der Hilfsmittel, Methoden und Techniken des Fachs einzustudieren.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Alle Texte, Folien und weiteren Materialien zur Vorbereitung und Bearbeitung werden Online im entsprechenden Kurs zur Übung auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Den Zugangslink und das nötige Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung.</p>	
050 121	<p>Übung Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft und Arabistik (für Erst- und Zweitsemester)</p> <p>Module: B.A.: G (Pflichtveranstaltung)</p> <p>2-st., Do. 08:00 - 10:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>Diese Übung führt in Hilfsmittel, Methoden und Techniken des Faches ein und dient deren Einübung durch praktisches Üben. Die Übungsaufgaben werden in den wöchentlichen Sitzungen erklärt, in Moodle bereitgestellt und müssen von allen Teilnehmern ausgeführt werden. Die Übung wird durch eine Klausur abgeschlossen. Die Ausführung der Übungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls des BA-Studiengangs. In der ersten Sitzung wird der Sitzungsplan und der Ablauf besprochen, die Präsenz aller Kursteilnehmenden ist an diesem Datum zwingend erforderlich.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung soll gleichermaßen Präsenz- wie Onlineveranstaltungen umfassen. Die Aufteilung der Termine für Präsenz- und Zoomsitzungen kann erst in der Woche vor Vorlesungsbeginn bekanntgegeben werden. Alle bis dahin in eCampus zu der Lehrveranstaltung angemeldeten Studierenden werden dazu in der Woche vom 27. September 2021 per E-Mail benachrichtigt.</p>	Jordan
050 132	<p>Übung Texte zur arabischen Rhetorik (Arabisch IV vorausgesetzt)</p> <p>2-st., Di. 16:00 - 18:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 24.10.2023</p> <p>Textgrundlage dieser Übung sind ausgewählte Texte der arabischen Rhetorik (<i>balāġa</i>), der Lehre vom klaren und eloquenten sprachlichen Ausdruck. Es geht darin um eine Theorie des Verstehen von Sprache und den jeweils adäquaten sprachlichen Ausdruck des Sprechers, um dem Hörer die Intention des Gesagten verstehen zu lassen. Details zu den Texten werden in der ersten Sitzung besprochen.</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Grundlagenmodul des BA Studiengangs; Arabisch IV; Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der Textlektüre</p>	Schöck

	Kolloquien	
050 124 Pers. Anmeldung	<p>Kolloquium Master- und Forschungskolloquium</p> <p>M.A.: MK, FKM</p> <p>2-st., Di. 14:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p>Im MA-Kolloquium sollen von den Teilnehmern laufende und sich in Vorbereitung befindende Masterarbeiten in Vorträgen vorgestellt und im Plenum diskutiert werden. Zu den Pflichtveranstaltungen des MA-Kolloquiums gehört des Weiteren der Besuch von Fachvorträgen. Details zum Terminplan werden den angemeldeten Teilnehmern vor Semesterbeginn bekanntgegeben.</p>	Büssow/ Schöck
	Sprachkurse und Übungen Arabisch	
050 125	<p>Sprachkurs Arabisch: Grammatikübung I (Pflichtveranstaltung)</p> <p>Module: B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch <i>Optionalbereich (30 TN): Modul „Grundkurs Arabisch für Anfänger“, Teil 1</i></p> <p>4-st., Di. 08:00 - 10:00 Uhr, GB 2/131 Di. 10:00 - 12:00 Uhr, GB 2/131</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p>In den arabischen Grammatikübungen wird das in der Lehrveranstaltung „Einführung in die arabische Grammatik“ (050127) erworbene Theoriewissen in die Praxis umgesetzt. Die vermittelten Grammatikkenntnisse werden repetiert und intensiver geübt. Alle Kursteilnehmer sind angehalten, sich intensiv vor- und nachzubereiten. Die regelmäßige Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein äußerst wichtiger ergänzender Bestandteil des Lernprozesses. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Übung ist Pflicht. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schulz, Eckehard (2015): Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte. Leipzig. 	Fouad/ Bouras-Ostmann

	<p>Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfaßt. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.</p> <p><u>Literaturempfehlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fischer, Wolfdietrich. (2002): Grammatik des klassischen Arabisch. Wiesbaden, 3. Auflage. 	
<p>050 126</p>	<p>Sprachkurs Arabische Kommunikation I</p> <p>B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch <i>Optionalbereich (30 TN): Modul „Grundkurs Arabisch für Anfänger“, Teil 2</i></p> <p>2-st., Mi. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: HGB 20</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>Im Mittelpunkt dieses Anfängerkurses für Arabische Kommunikation stehen der Aufbau der grundlegenden Hör- und Sprechfähigkeit sowie der Erwerb und die Elaborierung eines Basiswortschatzes. Die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz erfolgt zunächst durch die Auseinandersetzung mit den phonetisch-phonologischen Besonderheiten des arabischen Lautsystems. Die frühe und intensive Einübung der richtigen Aussprache mittels zahlreicher oraler Aufgaben zur Artikulation von Einzellauten und Lautverbindungen, der Betonung von Wörtern sowie der richtigen Satzintonation ist maßgeblich, um die kommunikativen Ziele in der gesellschaftlichen Interaktion zu erreichen. Die in der Anfangsphase des Lernprozesses bestehenden Sprechhürden werden abgebaut und das angeeignete theoretische Wissen über die Sprache in die Praxis umgesetzt.</p> <p>Für den Lernerfolg sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Vor- und Nachbereitung, auch in Form von Hausaufgaben und Erlernen von Vokabeln, äußerst wichtig. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulz, Eckehard (2015): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte</i>. Leipzig. <p><i>Wichtiger Hinweis:</i> Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfaßt. Zur</p>	<p>Bouras-Ostmann</p>

	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.	
050 127	<p>Sprachkurs Einführung in die arabische Grammatik I</p> <p>B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch <i>Optionalbereich (30 TN): Modul „Grundkurs Arabisch für Anfänger“, Teil 3</i></p> <p>2-st., Mi. 14:00 - 16:00 Uhr Raum: HGB 20</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>Die viersemestrige Lehrveranstaltung „Einführung in die arabische Grammatik I und II“ und „Vertiefung der arabischen Grammatik III und IV“ bildet die Basisveranstaltung des Sprachkurses Arabisch I bis IV. Sie wird durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Hauptinhalte sind die Einführung in die Schrift sowie morphosyntaktischen und phonetisch-phonologischen Strukturen des Arabischen. Die Analyse mit Hilfe kontrastiver Methodik erleichtert hierbei das Verständnis komplexer grammatikalischer Phänomene. Eine regelmäßige Teilnahme an dieser Veranstaltung und den beiden Übungen ist Pflicht.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schulz, Eckehard (2015): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte</i>. Leipzig. <p><i>Wichtiger Hinweis:</i> Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfaßt. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.</p> <p><u>Literaturempfehlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fischer, Wolfdietrich. (2002): <i>Grammatik des klassischen Arabisch</i>. Wiesbaden, 3. Auflage. 	Bouras-Ostmann
050 128	<p>Sprachkurs Arabisch: Grammatikübung III</p> <p>B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2)</p> <p>3-st., Di. 15:00 - 16:00 Uhr, Raum: GB 2/131 Mi. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: GD 03/512</p>	Fouad/Bouras-Ostmann

	<p>Beginn: 17.10.2023</p> <p><u>ACHTUNG:</u> Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene und eingetragene Arabisch-II-Klausur.</p> <p>In den arabischen Grammatikübungen werden die in der Lehrveranstaltung „Vertiefung der arabischen Grammatik“ vermittelten Grammatikkenntnisse repetiert und intensiver geübt. Zudem erfolgt die Heranführung an die Übersetzung mittelschwerer arabischer Texte. Die regelmäßige Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein äußerst wichtiger ergänzender Bestandteil des Lernprozesses. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Übung ist Pflicht.</p> <p>Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulz, Eckehard (2015): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte</i>. Leipzig. <p><u>Wichtiger Hinweis:</u> Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.</p> <p><u>Literaturempfehlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fischer, Wolfdietch. (2002): <i>Grammatik des klassischen Arabisch</i>. Wiesbaden, 3. Auflage. • Krahl, Günther / Reuschel, Wolfgang / Jumaili, Monem (2004): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch für Fortgeschrittene, Dolmetscher und Übersetzer</i>. Wiesbaden. 	
<p>050 129</p>	<p>Sprachkurs Arabische Kommunikation III</p> <p>B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2)</p> <p>2-st., Di. 16:00 - 18:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Bestandene Prüfung zu Arabisch II.</p> <p>Arabisch III – Kommunikation ist die Fortsetzung der Übungen zu Arabisch I und II. Im Vordergrund stehen die Erweiterung der kommunikativen</p>	<p>Bouras-Ostmann</p>

	<p>Fähigkeiten auf neue Kontexte und der Ausbau des Wortschatzes. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist Pflicht. Eine aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes ist wichtigste Lernvoraussetzung. Das Bestehen der Klausur am Ende des Semesters ist Bedingung für den Erwerb der Credit Points für den Gesamtsprachkurs.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulz, Eckehard (2015): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte</i>. Leipzig. <p><i>Wichtiger Hinweis:</i> Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfaßt. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.</p>	
<p>050 130</p>	<p>Sprachkurs Vertiefung der arabischen Grammatik III</p> <p>B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2)</p> <p>2-st., Mi. 16:00 - 18:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Bestandene Prüfung zu Arabisch II.</p> <p>Die viersemestrige Lehrveranstaltung bildet die Basisveranstaltung des Sprachkurses Arabisch I bis IV. Sie wird durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Die Lehrveranstaltung „Vertiefung der arabischen Grammatik III“ vermittelt einen tieferen Einblick in die morphologischen und syntaktischen Besonderheiten des modernen Arabisch. Dabei werden insbesondere für eine korrekte Sprachbeherrschung herausfordernde grammatikalische Phänomene behandelt. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und den beiden begleitenden Übungen ist Pflicht.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p>	<p>Bouras-Ostmann</p>

	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schulz, Eckehard (2015): <i>Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte</i>. Leipzig. <p><i>Wichtiger Hinweis:</i> Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.</p> <p><u>Literaturempfehlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fischer, Wolfdietch. (2002): <i>Grammatik des klassischen Arabisch</i>. Wiesbaden, 3. Auflage. 	
<p>050 133</p>	<p>Übung Arabische Kommunikation für Fortgeschrittene (Arabisch IV abgeschlossen)</p> <p>M.A.: Sprachpraxis Arabisch (SK)</p> <p>2-st., Di. 12:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Bestandene Prüfung zu Arabisch IV.</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die Arabisch I bis IV bereits absolviert haben oder über vergleichbare Vorkenntnisse verfügen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Erwerb einer mündlichen kommunikativen und literarischen Rezeptionskompetenz. Anhand literarischer Texte verschiedener arabischer Autoren wird der Wortschatz ausgebaut sowie die selbständige und flüssige Sprachproduktion gefördert. Gegen Mitte des Semesters besteht die Möglichkeit, unter Anleitung selbst kurze Vorträge in arabischer Sprache zu halten. Für den Lernerfolg ist die aktive Auseinandersetzung der Teilnehmer mit dem Unterrichtsstoff durch Vor- und Nachbereitung sowie Vokabellernen wichtig. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist Pflicht. Das Bestehen der mündlichen Prüfung am Ende der Vorlesungszeit ist Bedingung für den Erwerb der Credit Points.</p> <p><u>Hinweis zur Durchführung:</u> Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte aufgrund der aktuellen Situation eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben.</p> <p><u>Literaturempfehlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Youssef, Zafer / Arnold, Werner (2000): <i>Konversationskurs Arabisch</i>. Wiesbaden. 	<p>Bouras-Ostmann</p>

	Sprachkurse und Übungen Persisch	
050 135	<p>Sprachkurs Persisch I</p> <p>4-std., Di. 12:00 - 14:00 Uhr, Zoomveranstaltung Do. 14:00 - 16:00 Uhr, Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p>Das Grundwissen über Grammatik und Syntax der persischen Sprache wird mit Hilfe des neuen Lehrbuchs vermittelt. Das Vokabular (insgesamt 1200 Wörter des persischen Grundwortschatzes innerhalb von 2 Semestern) und die Grammatik des Buches sind so angelegt, dass sie eine solide Basis für künftige Intensivierungen und Spezialisierungen bieten.</p> <p><u>Lehrbuch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Toulany, Ghasem und Eva Orthmann. <i>Lehrbuch der persischen Sprache</i>. 2. überarbeitete Auflage. Hamburg: Buske, 2018 ISBN 978-3-87549-761-9. 	Raei
050 137	<p>Sprachkurs Persisch III</p> <p>2-std., Di. 10:00 - 12:00 Uhr Zoomveranstaltung</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p>Fortsetzung des Grundkurses zur Vertiefung der in den ersten beiden Semestern erworbenen Kenntnisse.</p>	Raei
050 138	<p>Übung Persische Konversation</p> <p>2-std., Do. 16:00 - 17:30 Uhr Raum: GB 2/131</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>Anhand kurzer Referate und anschließender Diskussionen wird ein Einblick in islamische und vorislamische Geschichte, Politik, Gesellschaft, verschiedene Völker und die Kunst Irans vermittelt.</p>	Raei
	Sprachkurse und Übungen Türkisch	
050 143	<p>Sprachkurs Türkisch I</p> <p>4-st., Mo. 10:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 16.10.2023</p>	Aslantaş

	<p>Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben auf Anfängerniveau. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und kurze Textauszüge und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt.</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial (von den Studenten zu besorgen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschew, Z. und andere (2016): Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528661-0, Stuttgart: Klett • Entschew, Z. und andere (2016): Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger Übungsbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528662-7, Stuttgart: Klett. 	
050 144	<p>Sprachkurs Türkisch III</p> <p>2-st., Do. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>Der Kurs baut auf dem Türkischkurs II auf. Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben auf fortgeschrittenem Niveau. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und kurze Textauszüge und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt.</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Türkisch II bestanden</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial (von den Studenten zu besorgen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschew, Z.-Tetik, A. (2014): Kolay Gelsin! B1, Türkisch für Fortgeschrittene, Kurs- und Übungsbuch mit Audio-CD, ISBN: 978-3-12-528871-3, Stuttgart: Klett. 	Aslantaş
050 146	<p>Übung Osmanisch I</p> <p>2-st., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 20.10.2023</p> <p>Der Kurs Osmanisch I vermittelt Grundlagen des Osmanischen. Zu Beginn werden das osmanische Alphabet und seine Besonderheiten sowie die Transkriptionsmethoden ins lateinische Alphabet behandelt. Im Unterricht werden osmanische Texte gelesen, richtig transkribiert, interpretiert und ins Deutsche übersetzt, wobei der Schwierigkeitsgrad der Texte mit der Zeit zunimmt. Parallel dazu werden die relevanten grammatischen Strukturen des Osmanischen erlernt.</p>	Aslantaş

	<p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Türkisch IV bestanden oder vergleichbare Türkischkenntnisse</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial (von den Studenten zu besorgen):</u> Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p>	
050 146	<p>Übung Türkische Konversation</p> <p>2-st., Di. 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 17.10.2023</p> <p>Der Unterricht zielt auf die Entwicklung der mündlichen türkischen Kommunikationskompetenzen und des Wortschatzes der Studierenden ab, deren Muttersprache nicht Türkisch ist. Im Unterricht werden hauptsächlich mündliche Übungen zu den Themenbereichen Familie, Alltag, Essen, Urlaub, Lebenslauf, Wohnen, Gesundheit, berufliche Wünsche und Ziele usw. durchgeführt. Der Kurs ist nicht für Türkisch-MuttersprachlerInnen gedacht.</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Türkisch II bestanden oder vergleichbare Türkischkenntnisse</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial (von den Studenten zu besorgen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschew, Z. und andere (2016): <i>Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD</i>, ISBN: 978-3-12-528661-0, Stuttgart: Klett • Entschew, Z. und andere (2016): <i>Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger Übungsbuch mit Audio-CD</i>, ISBN: 978-3-12-528662-7, Stuttgart: Klett. 	Aslantaş
050 147	<p>Übung: Grammatikübungen Türkisch I</p> <p>2-st., Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 18.10.2023</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es, durch Übungen der Anfangs- und Mittelstufe die Grammatikkompetenz der Studierenden zu verbessern. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Niveaus A1-B1 (des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens)</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Türkisch II bestanden oder vergleichbare Türkischkenntnisse</p>	Aslantaş

	<p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung wird komplett in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial:</u> Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p>	
<p>050 148</p>	<p>Übung: Übersetzungsübungen Türkisch-Deutsch</p> <p>2-st., Donnerstag, 12:00 - 14:00 Uhr Raum: GB 2/31</p> <p>Beginn: 19.10.2023</p> <p>In diesem Kurs werden einfache und mittelschwere Texte aus dem Türkischen ins Deutsche übersetzt, um die Übersetzungsfähigkeiten der Studierenden zu stärken. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Niveaus A2-B1 (des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens).</p> <p><u>Teilnahmevoraussetzung:</u> Türkisch II bestanden oder vergleichbare Türkischkenntnisse</p> <p><u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch.</p> <p><u>Lehrmaterial:</u> Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Aslantaş</p>